



Newsletter

BESCO - Hilfe für Bangladesch e. V.
Bangladesh Educational & Socio-Cultural Organization

April 2008

Sonderausgabe

Um die Projekte von BESCO zu forcieren sind die Herren Winfried Schmitt aus Dechsendorf, Fördermitglied und Dr. Hamidul Haque aus Höchststadt, Vorsitzender BESCO am 1. Feb. 2008 für ca. sechs Wochen nach Bangladesch gereist.

Hier eine kurze Darstellung der Bangladesch-Reise:

Projektaktivitäten

Bau einer Grundschule im Dorf Madhpur im Bezirk Kushtia

Innerhalb von nur zehn Tagen ist es uns gelungen, den Grundstückskauf für unser Schulprojekt perfekt zu machen und notariell bestätigen zu lassen. Wir konnten die Baupläne für fünf Klassenzimmer und ein Lehrerzimmer vorlegen und erhielten dafür die Baugenehmigung. Am 14.02. wurde mit einem Festakt die Grundsteinlegung unter Anwesenheit des Landrates, offizieller Vertreter aus Politik und Schulverband, sowie einiger örtlicher Würdenträger und eines Imam feierlich vollzogen.

Der Bau geht nun zügig voran. Baumaterial liegt bereit und ein Brunnen zur Versorgung mit Trinkwasser wurde bereits gebohrt. Bis zur Abreise von Dr. Haque wurden zwei Räume mit Innen- und Außenputz bis zur Dachhöhe gebaut. Nach deren kompletter Fertigstellung kann der Unterricht einer 1. Klasse beginnen, die von einem bereits eingestellten Grundschullehrer unterrichtet werden wird.

Zukünftig sollen ca. 200 Schüler/innen die neue Schule besuchen. Die nächsten Klassenräume werden, abhängig von unseren Spendeneinnahmen, im Laufe dieses oder des nächsten Jahres fertig gestellt.

Bilder des Baufortschritts:



Bild 1: Festredner bei der Grundsteinlegung



Bild 2: Die Grundsteinlegung



Bild 3: Die Grundmauern der Schule wachsen



Bild 4: Die ersten beiden fast fertigen Klassenzimmer

Grußwort

Über diese Ausgabe des Newsletters freue ich mich besonders, da sie ausführlich über die Projektfortschritte und die sechswöchige Bangladeschreise von Herrn Winfried Schmitt und mir berichtet, bei der einige BESCO-Projekte erheblich vorangeführt werden konnten.

Im Dorf Madhpur im Bezirk Kushtia wurden auf dem neu erworbenen Grundstück zwei Klassenräume fertig gestellt. Mit dem Kauf von weiteren vier Nähmaschinen, einem Zuschneidetisch u.ä. konnten wir die Qualität unserer Nähkurse erheblich verbessern. Außerdem setzen wir die gesundheitliche Beratung und Vergabe von Stipendien erfolgreich fort.

Der Bürgermeister von Kushtia hieß uns herzlich willkommen und wir durften uns in das goldene Buch der Stadt eintragen. Neben den Arbeiten für unsere Projekte hatten wir auch ein bisschen Zeit, um das Land, die Leute und ihre Kultur näher kennen zu lernen.

Deutsche und bengalische Lokalzeitungen berichteten über BESCO's Projekte.

Diese Projektfortschritte konnten nur durch Ihre Unterstützung und die motivierte Mitarbeit aller BESCO-Mitglieder erreicht werden. Dafür möchte sich das BESCO-Team ganz herzlich bedanken.



Dr. Hamidul Haque
Vorsitzender

Training Center für Nähkurse benachteiligter Frauen

Im Februar 2007 konnten wir einen ersten dreimonatigen Kurs mit einer Nähmaschine und 7 Teilnehmerinnen starten. Im Laufe des Jahres wurde eine zweite Nähmaschine angeschafft und es nahmen 29 weitere Frauen am Kurs teil. Bis Ende 2007 haben 28 Frauen diesen Kurs erfolgreich abgeschlossen und erhielten von Dr. Haque in einer feierlichen Zeremonie im Februar 2008 ein Zertifikat, über ihre Teilnahme und ihr erfolgreiches Bestehen. Viele dieser Frauen konnten bereits durch Näharbeiten in der Nachbarschaft oder in Änderungsschneidereien ihr monatliches Einkommen verbessern. Dies zeigt, dass das Projekt „Nähkurs“ echte Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht. Dank unserem Hauptsponsor „Aktion Selbstbesteuerung e. V.“ aus Stuttgart war es uns möglich, vier weitere Nähmaschinen, Stoffe, einen Zuschneidetisch, Nadeln, Scheren und weitere Nähutensilien für den Kurs bereit zu stellen. Seit Anfang 2008 haben sich bereits schon 32 Frauen angemeldet.



Bild 5: Übergabe der Zertifikate für die Teilnehmerinnen des Nähkurses



Bild 6: Erweitertes Training Center mit neuen Geräten für den Nähkurs.

Beratung und erste Hilfe bei der gesundheitlichen Versorgung

Das im letzten Jahr mit einer Halbtagskrankenschwester gestartete Projekt konnte jetzt ein wenig ausgebaut werden. Die Krankenschwester leistet erste Hilfe, katalogisiert die Patientendaten und berät über evtl. erforderliche weitere Behandlungsmaßnahmen. Sie veranlasst, wenn nötig, das Aufsuchen eines Arztes oder eines Krankenhauses. Ihr wurde in Deutschland gesammeltes Verbandsmaterial sowie ein gespendetes Blutdruckmessgerät übergeben. Des Weiteren wurden Büromöbel, ein Medizinschrank und eine Waage neu angeschafft. All das verbessert das Umfeld und die Betreuung der Patienten erheblich.



Bild 7: Die Krankenschwester bei ihrer Arbeit in der erweiterten gesundheitlichen Beratungsstelle

Vergabe von Stipendien

Wie im letzten Jahr haben wir auch in diesem Jahr wieder Stipendien an sehr gute Schüler/innen aus ärmsten Verhältnissen vergeben. Insgesamt konnten wir 26 Schüler/innen aus drei Schulen (eine Grundschule und zwei weiterführende Schulen) berücksichtigen, darunter auch Schülerinnen einer weiterführenden Mädchenschule.



Bild 8: Vergabe eines Stipendiums an eine Schülerin einer weiterführenden Mädchenschule



Bild 9: Vergabe eines Stipendiums an eine Schülerin einer Grundschule

Rahmenprogramm

Während ihrer Reise, neben den Tätigkeiten für den Verein, wurden der Vorsitzende Herr Dr. Haque und Herr Schmitt vom Bürgermeister Kushtias empfangen. Ihr Engagement wurde mit einem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt gewürdigt. Außerdem besuchten sie verschiedene kulturelle Einrichtungen wie das Nationaldenkmal, das Haus des Literaturnobelpreisträgers „Tagore“, Musik- und Tanzveranstaltungen in der Akademie des spirituellen Musikers und Dichters „Lalon Shah“ und vieles andere mehr.

Anbei einige Bilder



Bild 10: Empfang beim Bürgermeister Herrn Anwar Ali von Kushtia



Bild 11: Dr. Haque bei der Eintragung ins Goldene Buch im Rathaus von Kushtia



Bild 12: Der größte buddhistische Tempel in Rangamati/Bangladesch



Bilder 13 und 14: Frauen bei der Arbeit



Bilder 15 und 16: Traditionelle Tanz- und Musikveranstaltung



Presseberichte

Über den Bau der neuen Schule, die Zertifikatsvergabe des Nähkurses, die Vergabe von Stipendien, den Ausbau der gesundheitlichen Beratungsstelle sowie das Rahmenprogramm der Reise wurde ausführlich in der bengalischen Presse und in den Medien berichtet.

Ferner wurde ein kurzer Bericht vor der Reise im „Fränkischen Tag“ und in den „Nordbayerischen Nachrichten“ gedruckt. Einen Zwischenbericht während der Reise, über deren Ablauf und die Projektfortschritte, veröffentlichte der „Fränkische Tag“. Ein ausführlicher Reisebericht wird demnächst in den „Nordbayerischen Nachrichten“ und im „Fränkischen Tag“ erscheinen.

Anbei der Auszug eines Berichts aus der bengalischen Presse vom 15.02.2008:



In Deutschland

Nordbayerische Nachrichten, Höchststadt, 21.01.2008, 02.04.2008

Fränkischer Tag, Höchststadt, 26.01.2008, 20.02.2008

In Bangladesch

The Daily Bangladesh Barta/The Daily Joyjatra/The Daily Deshtathya, Kushtia, 07.02.2008

The Daily Haoa/The Daily Bajrapat/The Daily Ajker Sutropat/The Daily Andoloner Bazar, Kushtia, 15./16./17./18./20.02.2008

Ihre Mitwirkung

Bei Vereinstätigkeiten können auch Sie mitwirken (z.B. Hilfe bei Projektkonzeption, Spendenaktionen, Gestaltung der Homepage, des Newsletters, Infoveranstaltungen, Projektrealisierung, evtl. Reise nach Kushtia/Bangladesch usw.).

Spendenkonto: 430 904 995, BLZ: 763 515 60 Bank: Kreissparkasse Höchststadt
(Spenden sind steuerlich begünstigt. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse auf dem Überweisungsformular an, damit eine Spendenquittung, falls gewünscht, zugestellt werden kann.)

Herausgeber
BESCO-Hilfe für Bangladesch e.V.
Postfach 1107, 91311 Höchststadt
Tel.: +49 (0)9193 507487
E-Mail: besco@besco-hfb.de
Web: www.besco-hfb.de
Redaktion
Jessica Haque
Beate Reinhold
Richard Müller
Ausgabe 2, April 2008